
Erhöhter Fressstand – Mehr Tierwohl und weniger Ammoniakemissionen

Rindvieh

Im Juli 2022 konnten die 128 Milchkühe von Mathias Roth in den neugebauten Laufstall einziehen. Mathias Roth hat seinen Betrieb in zwei Etappen erweitert: Im Jahr 2020 konnte er das Land und die Kühe seines Onkels übernehmen, zwei Jahre später - pünktlich zum Einzugstermin in den neuen Stall - die Kühe eines weiteren Betriebes. Eine Vergrößerung war in den ursprünglichen Stallbauten nicht möglich, daher hat sich der Betriebsleiter für einen Neubau entschieden. Dieser ist mit einem erhöhten Fressbereich mit Abtrennbügeln nach jedem Tier und einem Entmistungsroboter ausgestattet. Der erhöhte Fressbereich ist mit einem Gefälle von vier Prozent gebaut. Der Einbau des erhöhten Fressbereichs mit Abtrennbügeln bringt zwei Vorteile. Einerseits wird dadurch die verschmutzbare Fläche reduziert, was zu einer Reduktion von Ammoniakemissionen führt. Andererseits wird das Wohlbefinden der Milchkühe erhöht, was Mathias Roth besonders wichtig ist. Die Tiere fressen ruhiger, sowie die Euter- und Klauengesundheit ist besser als im alten Stall.

Mit folgendenden Links gelangen Sie zu mehr Informationen und einer Bildergalerie:

- Betriebsspiegel und Informationen zum Bau: [Hier](#)
- Erfahrungsbericht: [Hier](#)
- Zur Bildergalerie: [Hier](#)

